

Stutenbrunnen wird zum Busch-Hindernis

500 Jahre Haupt- und Landgestüt Marbach sind natürlich auch für das Team der Hindernisbauer der Internationalen Marbacher Vielseitigkeit ein Thema. Aus diesem Grund wird das Wahrzeichen des Gestüts, der 1844 errichtete Stutenbrunnen (Foto links), von den



fachkundigen Händen Günter Mayers, eines Aufbauers der ersten Stunde, originalgetreu nachgeschnitzt (Foto rechts). Das fertige Hindernis wird die Geländestrecke eines der bedeutendsten Vielseitigkeitsturniere Deutschlands vom 8. bis 11. Mai sicher auf besondere Art und Weise bereichern.



Der Anhänger-Spezialist Wörmann veranstaltet traditionell im Februar seinen beliebten Pferdeanhänger-Aktionstag mit Weißwurstfrühstück und vielen Angeboten. So auch 2014: Kunden und interessierte Besucher sind am 22. Februar von 9 bis 17 Uhr herzlich nach Hebertshausen bei Dachau eingeladen. Pferdeliebhaber können sich an diesem Tag in ruhiger und entspannter Atmosphäre informieren und ihr passendes Modell aussuchen. Es warten jede Menge interessante Aktionsangebote sowie attraktive und maßgeschneiderte Finanzierungs- und Leasingmöglichkeiten. Für das leibliche Wohl sorgt der gemütliche Gastrobereich im beheizten, 2500m² großen XXL-Showroom, wo Weißwurststeller und Kuchen der Dachauer Landfrauen angeboten werden. Weitere Infos: www.woermann.eu

„Die Nutzung und Bedeutung des Pferdes“ – Pferdetag Baden-Württemberg

Am 14. und 15. März werden erstmals die Pferdetag Baden-Württemberg stattfinden. Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen führt zusammen mit dem Haupt- und Landgestüt Marbach und dem Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg eine Vortragsveranstaltung mit Praxisteil durch. Thema am ersten Tag ist „Die Nutzung und Bedeutung des Pferdes“, während es am Folgetag um „Die Bedeutung der Durchlässigkeit für die Nutzung des Pferdes“ geht.

Von 9 bis 17 Uhr wird am 14. März die Hochschule Nürtingen der Tagungsort sein. Verschiedene Referenten werden hier ihre Vorträge halten. Vormittags stehen auf dem Programm: Helga Podlech zu „Die Bedeutung des Pferdes für den Sport, die Ausbildung von Menschen und die Persönlichkeitsentwicklung“, Prof. Dr. Dirk Winter zu „Das Pferd als Wirtschaftsträger“ oder Prof. Dr. Konstanze Krüger zu „Die Bedeutung der Händigkeit und Lateralität der Pferde“. Neben weiteren Kurzvorträgen wird es nach der

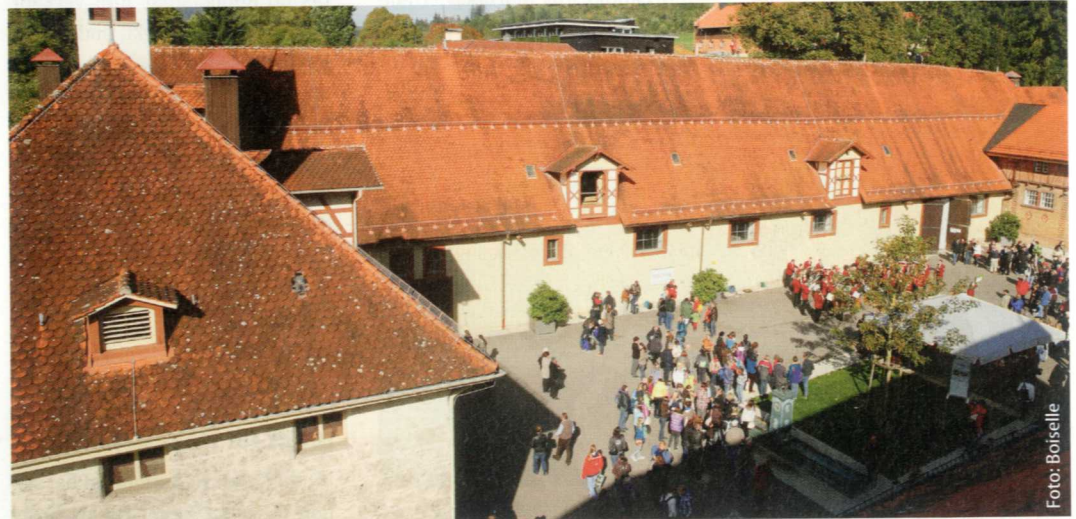


Foto: Boiselle

Mittagspause weitergehen mit Dr. Dominik Burger und Prof. Dr. Sabine Döring zu „Ethik in der Pferdehaltung und im Reitsport“ und Prof. Dr. M. Elsässer zu „Das Pferd als Landschaftspfleger“. Der Abend wird ab 19 Uhr im Schlachthofbräu Nürtingen ausklingen.

Der zweite Tag steht dann ganz im Zeichen der Praxis. Von 9 bis 16.15 Uhr geht es ins Haupt- und Landgestüt Marbach. Martin Plewa wird den Tag eröffnen mit „Grundsätzen der klassischen Aus-

bildung“, während danach die unterschiedlichen Disziplinen demonstrieren, wie bei ihnen die Pferde ausgebildet werden. Helga Podlech widmet sich den Gangpferden, Grisca Ludwig zeigt, wie Westernpferde ausgebildet werden, und Fred Probst zeigt die Ausbildung anhand von Fahrpferden. Nach der Mittagspause wird Christel Erz die Ausbildung von Arbeitspferden veranschaulichen, Silke Plöns die von Therapiepferden und Hans-Peter Sämman die von Polizeipferden.

Die Seminargebühr beträgt am ersten Tag 50 Euro (10 Euro für Studenten), am zweiten Tag 35 Euro (25 Euro Studenten), Kaffeepausen und Mittagessen inklusive. Die Abendveranstaltung kostet 20 Euro (inkl. Essen, Getränke zusätzlich). Die Veranstaltungen können separat gebucht werden. Der erste Tag ist auf 150 Teilnehmer begrenzt. Die Anmeldung erfolgt online über www.pferdetag-bw.de, oder per E-Mail: maike.schroetter@hfwu.de. Anmeldeschluss ist am 28. Februar.